

## Erläuterungsbericht

für

Bezeichnung der Baumaßnahme

**Haus 12 und 13**

**Umbau und Sanierung**

Dienststelle/Bauvorhaben

**Landschaftsverband Rheinland**

**Rheinische Kliniken Düren**

**Meckerstrasse 15**

**52353 Düren**

### Planung

- (1) Dienstliche Veranlassung, Beschlüsse LA + FA (Nr. und Datum), Hinweis auf Erfüllung von Richtlinien (Schulbau) und DIN-Vorschriften (Behinderte) KHG u.a.:

**Die Einhaltung der DIN-, VDE- und Krakenhausbauvorschriften wurden beachtet.**

- (2) Erfüllung des Raumbedarfs 1), Entwurfsordnung, Funktionsplan

**Der Raumbedarf bleibt - Umbau**

- (3) Öffentlich-rechtliche Anforderungen

(Ergebnis der Verhandlungen mit Behörden; (Bauvoranfragen), Einhaltung örtlicher Vorschriften, Statik <sup>2)</sup> usw.;

Stand des Verfahrens; evtl. Auflagen zur Benutzung öffentl. Straßen für Baustellenverteiler usw.

**Bauantrag wurde gestellt**

- (4) Erweiterungsmöglichkeiten

### 1 Baugrundstück

- (1) Welche Vertragsverhältnisse bestehen im Hinblick auf die geplante Bebauung, falls der Landschaftsverband Rheinland nicht Grundstückseigentümer ist (Eigentumsverh.)?

(2) Anzahl der Stellplätze für Kraftwagen

Forderung aufgrund öffentl.-rechtlicher Vorschriften

laut Planung vorgesehen

auf eigenem Grundstück

auf öffentlichen Flächen

Summe

	mit Überdachung	ohne Überdachung
	./.	./.
	./.	./.
	./.	./.

(3) Lage zum oder im Ort und zu den öffentlichen Verkehrsmitteln

./.

(4) Angabe über die Bebauung der Nachbargrundstücke und dgl. 4)

./.

(5) Gelände-Höhenlage (Grundwasserstand), Notwendigkeit wesentlicher Erdbewegungen 2)

./.

(6) Tragfähigkeit des Baugrundes (Ergebnis von Baugrunduntersuchungen und dgl.3)

./.

2 Erschließung (öffentliche und private)

(1) Angaben über abzutretende Flächen für den Gemeinbedarf

./.

(2) Versorgung und Entsorgung; Verkehrsanlagen

./.

(3) Angaben über rechtlich entstehende Verpflichtungen für Folgemaßnahmen (Neubau oder Vergrößerung kommunaler Ver- u. Abwasseranlagen, öffentl. Einrichtungen usw.)

./.

1) Wenn der Anteil der Nebenflächen 45 v.H. der Hauptflächen übersteigt -vgl. 04-, ist dies zu begründen

2) Gegebenenfalls sind abgelichete Auszüge beizufügen.

3) Soweit diese Angaben in dem baufachlichen Gutachten hinreichend erwähnt sind, ist darauf zu verweisen.

4) Ggfs. sind Lichtbilder beizufügen, wenn sie für die Gesamtbeurteilung des Neubaus von Bedeutung sind.

## Art der Ausführung

### 3.1 Baukonstruktion/Bauelemente

#### Beschreibung in Stichworten

##### Rohbau

(1)	Gründung	Beton (vorhanden)
(2)	Außenwände/Elemente (Stützen/Pfeiler)	Mauerwerksfassade (vorhanden)
(3)	Innenwände/Elemente (Stützen/Pfeiler)	Mauerwerk
(4)	Geschoßdecken	. / .
(5)	Treppen/Podeste (innen und außen)	Beton (vorhanden)
(6)	Abdichtung gegen nichtdrückende Feuchtigkeit	. / .
(7)	Dach einschl. Entwässerung	Betonflachdach, Sanierung Abdichtung
(8)	Schornsteine, Zu- und Abluftschächte	. / .
(9)	Sonnenschutz (sofern nicht <21>)	. / .
(10)		
(11)	<b>Putzarbeiten</b>	Kalkgips- Zementputz

##### Ausbau

(12)	Nichttragende Innenwände unter 11,5 cm/Wandelei	. / .
(13)	Decken- und Wandbehandlung	Akustikdecken, Wände Tapete / Anstrich
(14)	Bodenbeläge	Linoleum, Fliesen
(15)	Schall- und Wärmeschutz	. / .
(16)	Fassadenbehandlung (Verkleidung)	. / .
(17)	Außen- und Innentüren, Tore (einschl. Beschlägen, Schließanlagen)	Holz/Metall (vorhanden), Teilerneuerung
(18)	Fenster (einschl. Verglasung), Lichtkuppeln	Holz (vorhanden)
(19)	Fensterbänke	. / .
(20)	Treppengeländer	. / .
(21)	Rolläden/Wetter- u. Sonnenschutz (sofern nicht <9>	. / .
(22)	Gitterabschlüsse	. / .
(23)	Verdunkelungseinrichtungen	. / .
(24)	Besondere Vorkehrungen für kranke oder behindert Angehörige des Nutzers bzw. Besucher	. / .
(25)		
(26)		

### 3.2 Installation

3.2.1.	Abwässer	Erneuerung und Änderung Rohrsysteme
3.2.2.	Wasser	Erneuerung Armaturen und Sanitärkeramik
3.2.3.	Heizung	Austausch Heizkörper und Thermostatventile
3.2.4.	Gase (außer für Heizungszwecke) und Flüssigkeiten	. / .
3.2.5.	Elektrischer Strom (außer für Heizzwecke)	Leuchten und Verteilung
3.2.6.	Fernmeldetechnik	. / .
3.2.7.	Lüftung und Klimatisierung	Lüftung Nassräume und Raucherzimmer
3.2.8.	Blitzschutz	. / .
3.2.9.	Sonstige Installationen	Schwesternrufanlage

### 3.3 Betriebstechnische Anlagen

3.3.1.	Zentrale Abwasseraufbereitung und -beseitigung	. / .
3.3.2.	Zentrale Wasserversorgung	. / .
3.3.3.	Zentrale Anlagen f. Heizung u. Brauchwassererwär	. / .
3.3.4.	Zentrale Anlagen f. den Betrieb m. Gasen u. Flüssig	. / .
3.3.5.	Zentrale Anlagen für elektrische Stromversorgung	. / .
3.3.6.	Zentrale Anlagen für Fernmeldetechnik einschl. Vermittlungs- u. Schaltstationen	. / .
3.3.7.	Zentrale Anlagen für Lüftung, Klimatisierung und Kälteerzeugung	. / .
3.3.8.	Aufzugs- und Förderanlagen	. / .
3.3.9.	Sonstige betriebstechnische Anlagen	. / .

**3.4 Betriebliche Einbauten****Beschreibung in Stichworten**

3.4.1.	Wohnen, Aufenthalt, Versammlung	. / .
3.4.2.	Beköstigung, Kleidungspflege	. / .
3.4.3.	Lehre, Forschung, Information	. / .
3.4.4.	Produktion, Lagerung, Verteilung (ohne Tierzucht)	. / .
3.4.5.	Hygiene, Gesundheitspflege, Sport	. / .
3.4.6.	Medizin	. / .
3.4.7.	Tierhaltung	. / .
3.4.8.	Kulturelle Zwecke	. / .
3.4.9.	Sonstige betriebliche Einbauten	. / .

**3.5 Besondere Bauausführungen/Bauteile**

3.5.1.	Besondere Konstruktionen	. / .
3.5.2.	Besondere Installationen	. / .
3.5.3.	Besondere betriebstechnische Anlagen	. / .
3.5.4.	Besondere betriebliche Einbauten	. / .
3.5.5.	Kunstwerke oder künstlerisch gestaltete Bauteile	. / .

**4. Gerät****4.1 Allgemeines Gerät**

4.1.1.	Schutzgerät	. / .
4.1.2.	Beschriftung und Schilder	. / .
4.1.3.	Hygienegerät	. / .

**4.2 Bewegliches Mobiliar\*)**

. / .

**4.3 Textilien\*)**

. / .

**4.4 Arbeitsgerät\*)**

. / .

4.4.1.	Wirtschafts- und Hausgerät	. / .
4.4.2.	Sportgerät	. / .
4.4.3.	Wissenschaftliches Gerät	. / .

**4.5. Beleuchtung**

4.5.1.	Allgemeine Beleuchtung	Bettenbeleuchtung, Zimmerbeleuchtung
4.5.2.	Besondere Beleuchtung	. / .
4.5.3.	Notbeleuchtung	Notbeleuchtung mit Notstromversorgung

**5. Außenanlagen**

5.1	Einfriedungen	. / .
5.2	Geländebearbeitung und -gestaltung	Gartenteich
5.3	Versorgungsanlagen	. / .
5.4	Wirtschaftsgegenstände	. / .
5.5	Kunstwerke und künstlerisch gestaltete Bauteile	. / .
5.6	Anlagen für Sonderzwecke	. / .
5.7	Verkehrsanlagen	. / .
5.8	Grünflächen	. / .
5.9	Sonstige Außenanlagen	. / .

\*) Angaben nicht erforderlich, da die Beschaffung dem Nutznießer obliegt

6 **Zusätzliche Maßnahmen** (z.B. Angabe, ob Winterbau oder künstliche Bauaustrocknung vorgesehen ist):

. / .

7 **Baunebenkosten**

7.1 **Planung, Bauleitung und Abrechnung**  
(Einschaltung freiberuflich Tätiger - Leistungsumfang gem. HOAI -)

**Reiner Quabeck, Dipl.-Ing. Architekt, Andreasstr. 49, 52372 Kreuzau**

**Peter Schröder, Dipl.-Ing. Elektro-, Nachrichten- und Sicherheitstechnik, Am Hähnchen 21, 53937 Schleiden**

**Kalinowski, Kappe und Partner Dipl.-Ing. HLS, Melatengürtel 71, 50825 Köln**

7.2 **Leistungen der bildenden Künstler (RB Bau K 7)**

. / .

7.3 **Sonstiges**

. / .

8 **Zeitplan**

8.1 **Aufstellung der weiteren Planung zum Baubeginn:**

voraussichtlich

Anzahl Monate

1

8.2 **Bauzeit**

voraussichtlich

Anzahl Monate

18

9 **Mittelbedarf insgesamt (voraussichtlich)**

>

die hier ausgewiesenen Gesamtkosten sind  
aus der Anlage BO übernommen worden

**1.366.000 Euro**

**Aufgestellt**

Datum, Unterschrift

Düren, den 13.10.2005

Cardenas

**Gepprüft**

Datum, Unterschrift

Düren, den 13.10.2005

Klinkenberg

## Erläuterungsbericht

für

Bezeichnung der Baumaßnahme

**Errichtung eines Verbindungsbau für die  
gerontopsychiatrische Abteilung Haus 12 u. 13**

---

Dienststelle/Bauvorhaben

**Landschaftsverband Rheinland**

**Rheinische Kliniken Düren**

**Meckerstrasse 15**

**52363 Düren**

---

### Planung

- (1) Dienstliche Veranlassung, Beschlüsse LA + FA (Nr. und Datum), Hinweis auf Erfüllung von Richtlinien (Schulbau) und DIN-Vorschriften (Behinderte) KHG u.a.:

**Die Einhaltung der DIN-, VDE- und Krankenhausbauvorschriften wurden beachtet**

---

- (2) Erfüllung des Raumbedarfs 1), Entwurfsordnung, Funktionsplan

**Der von den Nutzern gewünschte Raumbedarf wird erfüllt.**

---

- (3) Öffentlich-rechtliche Anforderungen

(Ergebnis der Verhandlungen mit Behörden; (Bauvoranfragen), Einhaltung örtlicher Vorschriften, Statik <sup>2)</sup> usw.;

Stand des Verfahrens; evtl. Auflagen zur Benutzung öffentl. Straßen für Baustellenverteiler usw.

**Bauantrag wurde gestellt.**

---

- (4) Erweiterungsmöglichkeiten

. / .

---

### 1 Baugrundstück

- (1) Welche Vertragsverhältnisse bestehen im Hinblick auf die geplante Bebauung, falls der Landschaftsverband Rheinland nicht Grundstückseigentümer ist (Eigentumsverh.)?

. / .

---

(2) Anzahl der Stellplätze für Kraftwagen

Forderung aufgrund öffentl.-rechtlicher Vorschriften

mit Überdachung	ohne Überdachung
./.	./.
./.	./.
./.	./.
<hr/>	

laut Planung vorgesehen

auf eigenem Grundstück

auf öffentlichen Flächen

Summe

(3) Lage zum oder im Ort und zu den öffentlichen Verkehrsmitteln

./.

(4) Angabe über die Bebauung der Nachbargrundstücke und dgl. 4)

./.

(5) Gelände-Höhenlage (Grundwasserstand), Notwendigkeit wesentlicher Erdbewegungen <sup>2)</sup>

./.

(6) Tragfähigkeit des Baugrundes (Ergebnis von Baugrunduntersuchungen und dgl. <sup>3)</sup>

./.

2 Erschließung (öffentliche und private)

(1) Angaben über abzutretende Flächen für den Gemeinbedarf

./.

(2) Versorgung und Entsorgung; Verkehrsanlagen

./.

(3) Angaben über rechtlich entstehende Verpflichtungen für Folgemaßnahmen  
(Neubau oder Vergrößerung kommunaler Ver- u. Abwasseranlagen, öffentl. Einrichtungen usw.)

./.

1) Wenn der Anteil der Nebenflächen 45 v.H. der Hauptflächen übersteigt -vgl. 04-, ist dies zubezünden

2) Gegebenenfalls sind abgeleichtete Auszüge beizufügen.

3) Soweit diese Angaben in dem baufachlichen Gutachten hinreichend erwähnt sind, ist darauf zu verweisen.

4) Ggfs. sind Lichtbilder beizufügen, wenn sie für die Gesamtbeurteilung des Neubaues von Bedeutung sind.

## Art der Ausführung

### 3.1 Baukonstruktion/Bauelemente

### Beschreibung in Stichworten

Rohbau		
(1)	Gründung	Betonfundamente
(2)	Außenwände/Elemente (Stützen/Pfeiler)	Mauerwerksfassade
(3)	Innenwände/Elemente (Stützen/Pfeiler)	Mauerwerk
(4)	Geschoßdecken	. / .
(5)	Treppen/Podeste (innen und außen)	. / .
(6)	Abdichtung gegen nichtdrückende Feuchtigkeit	. / .
(7)	Dach einschl. Entwässerung	Holzkonstruktion, Schweißbahnabdichtung,
(8)	Schornsteine, Zu- und Abluftschächte	. / .
(9)	Sonnenschutz (sofern nicht <21>)	. / .
(10)		
(11)	<b>Putzarbeiten</b>	Kalkgips- Zementputz
Ausbau		
(12)	Nichttragende Innenwände unter 11,5 cm/Wandelei	. / .
(13)	Decken- und Wandbehandlung	Akustikdecken, Wände Tapete / Anstrich
(14)	Bodenbeläge	Linoleum, Fliesen
(15)	Schall- und Wärmeschutz	. / .
(16)	Fassadenbehandlung (Verkleidung)	Wärmedämmverbundsystem
(17)	Außen- und Innentüren, Tore (einschl. Beschlägen, Schließanlagen)	Aluminium, Holz . / .
(18)	Fenster (einschl. Verglasung), Lichtkuppeln	Holz
(19)	Fensterbänke	Außen Aluminium / Innen Naturstein
(20)	Treppengeländer	. / .
(21)	Rolläden/Wetter- u. Sonnenschutz (sofern nicht <9>)	. / .
(22)	Gitterabschlüsse	. / .
(23)	Verdunkelungseinrichtungen	Außenliegender elektr. betriebener Sonnenschutz
(24)	Besondere Vorkehrungen für kranke oder behindert Angehörige des Nutzers bzw. Besucher	Handläufe . / .
(25)		
(26)		

### 3.2 Installation

3.2.1.	Abwässer	Neuerlegung und Anschluss an Bestandsrohrsysteme
3.2.2.	Wasser	Armaturen und Sanitärkeramik
3.2.3.	Heizung	Heizkörper und Thermostatventile
3.2.4.	Gase (außer für Heizungszwecke) und Flüssigkeiten	. / .
3.2.5.	Elektrischer Strom (außer für Heizzwecke)	Leuchten und Verteilung
3.2.6.	Fernmeldetechnik	. / .
3.2.7.	Lüftung und Klimatisierung	Lüftung Nassräume und Raucherzimmer
3.2.8.	Blitzschutz	. / .
3.2.9.	Sonstige Installationen	Schwesternrufanlage

### 3.3 Betriebstechnische Anlagen

3.3.1.	Zentrale Abwasseraufbereitung und -beseitigung	. / .
3.3.2.	Zentrale Wasserversorgung	. / .
3.3.3.	Zentrale Anlagen f. Heizung u. Brauchwassererwärmung	. / .
3.3.4.	Zentrale Anlagen f. den Betrieb m. Gasen u. Flüssigkeiten	. / .
3.3.5.	Zentrale Anlagen für elektrische Stromversorgung	. / .
3.3.6.	Zentrale Anlagen für Fernmeldetechnik einschl. Vermittlungs- u. Schaltstationen	. / . . / .
3.3.7.	Zentrale Anlagen für Lüftung, Klimatisierung und Kälteerzeugung	. / . . / .
3.3.8.	Aufzugs- und Förderanlagen	. / .
3.3.9.	Sonstige betriebstechnische Anlagen	. / .



**3.4 Betriebliche Einbauten****Beschreibung in Stichworten**

3.4.1.	Wohnen, Aufenthalt, Versammlung	. / .
3.4.2.	Beköstigung, Kleidungspflege	. / .
3.4.3.	Lehre, Forschung, Information	. / .
3.4.4.	Produktion, Lagerung, Verteilung (ohne Tierzucht)	. / .
3.4.5.	Hygiene, Gesundheitspflege, Sport	. / .
3.4.6.	Medizin	. / .
3.4.7.	Tierhaltung	. / .
3.4.8.	Kulturelle Zwecke	. / .
3.4.9.	Sonstige betriebliche Einbauten	. / .

**3.5 Besondere Bauausführungen/Bauteile**

3.5.1.	Besondere Konstruktionen	. / .
3.5.2.	Besondere Installationen	. / .
3.5.3.	Besondere betriebstechnische Anlagen	. / .
3.5.4.	Besondere betriebliche Einbauten	. / .
3.5.5.	Kunstwerke oder künstlerisch gestaltete Bauteile	. / .

**4. Gerät****4.1 Allgemeines Gerät**

4.1.1.	Schutzgerät	. / .
4.1.2.	Beschriftung und Schilder	. / .
4.1.3.	Hygienegerät	. / .

4.2 Bewegliches Mobiliar\*) . / .

4.3 Textilien\*) . / .

4.4 Arbeitsgerät\*) . / .

4.4.1. Wirtschafts- und Hausgerät . / .

4.4.2. Sportgerät . / .

4.4.3. Wissenschaftliches Gerät . / .

**4.5. Beleuchtung**

4.5.1. Allgemeine Beleuchtung Zimmerbeleuchtung

4.5.2. Besondere Beleuchtung . / .

4.5.3. Notbeleuchtung Notbeleuchtung mit Notstromversorgung

**5. Außenanlagen**

5.1 Einfriedungen . / .

5.2 Geländebearbeitung und -gestaltung . / .

5.3 Versorgungsanlagen . / .

5.4 Wirtschaftsgegenstände . / .

5.5 Kunstwerke und künstlerisch gestaltete Bauteile . / .

5.6 Anlagen für Sonderzwecke . / .

5.7 Verkehrsanlagen . / .

5.8 Grünflächen . / .

5.9 Sonstige Außenanlagen . / .

\*) Angaben nicht erforderlich, da die Beschaffung dem Nutznießer obliegt.

6 **Zusätzliche Maßnahmen** (z.B. Angabe, ob Winterbau oder künstliche Bauaustrocknung vorgesehen ist):

./.

7 **Baunebenkosten**

7.1 **Planung, Bauleitung und Abrechnung**  
(Einschaltung freiberuflich Tätiger - Leistungsumfang gem. HOAI -)

**Reiner Quabeck, Dipl.-Ing. Architekt, Andreasstr. 49, 52372 Kreuzau**

**Peter Schröder, Dipl.-Ing. Elektro-, Nachrichten- und Sicherheitstechnik, Am Hähnchen 21, 53937 Schleiden**

**Kalinowski, Kappe und Partner Dipl.-Ing. HLS, Melatengürtel 71, 50825 Köln**

7.2 **Leistungen der bildenden Künstler (RB Bau K 7)**

./.

7.3 **Sonstiges**

./.

8 **Zeitplan**

Anzahl Monate

8.1 **Aufstellung der weiteren Planung zum Baubeginn:**

voraussichtlich

1

Anzahl Monate

8.2 **Bauzeit**

voraussichtlich

9

9 **Mittelbedarf insgesamt (voraussichtlich)**

>

die hier ausgewiesenen Gesamtkosten sind  
aus der Anlage BO übernommen worden

**353.500,00 EURO**

**Aufgestellt**

Datum, Unterschrift

Düren, den 13.10.2005

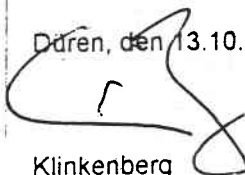


Cardenas

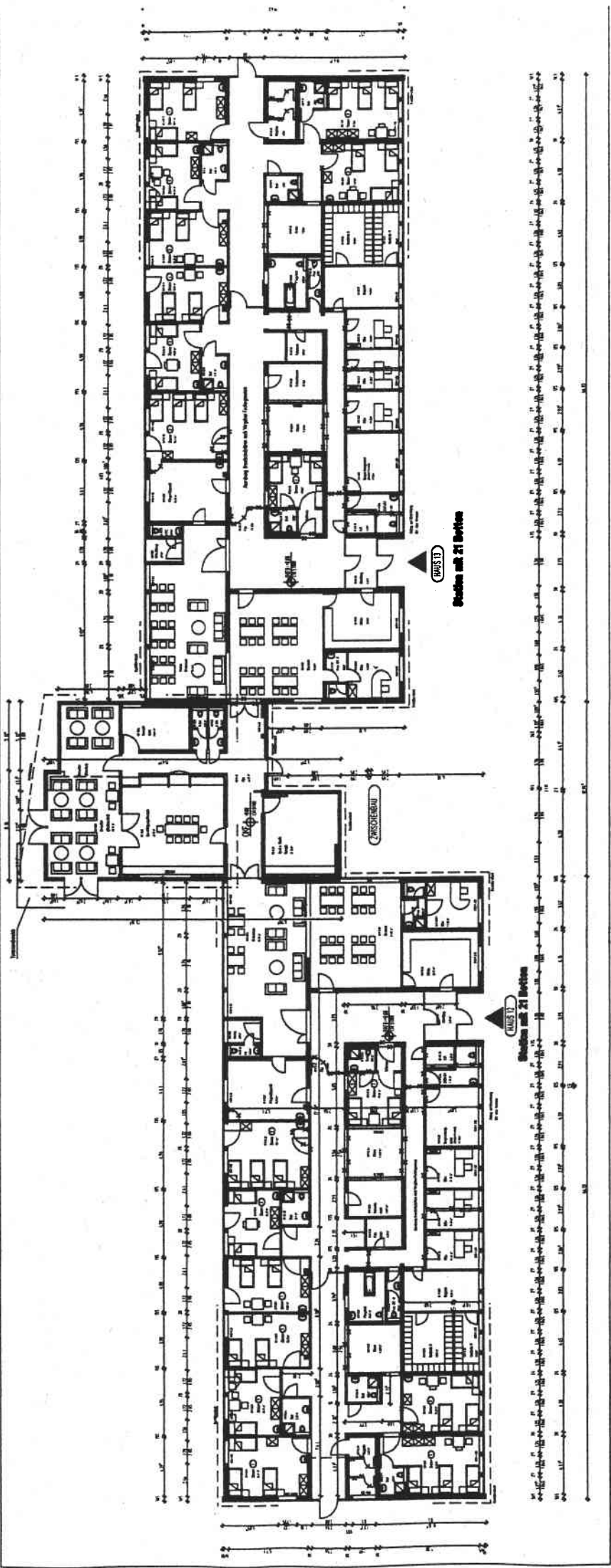
**Geprüft**

Datum, Unterschrift

Düren, den 13.10.2005

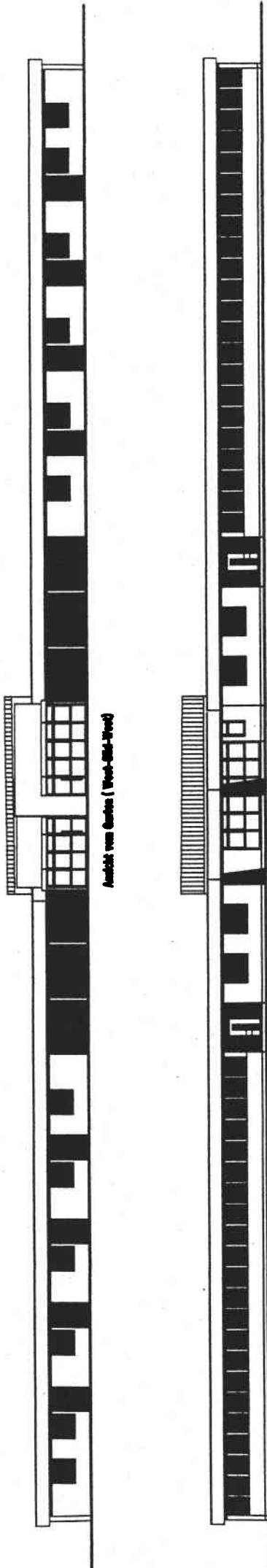


Klinkenberg



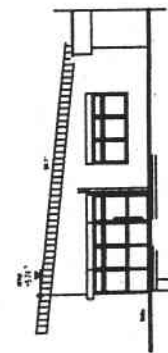
Haus 12 und 13  
Grundriss

Rheinische Kliniken Düren  
Meckerstr. 15  
52353 Düren

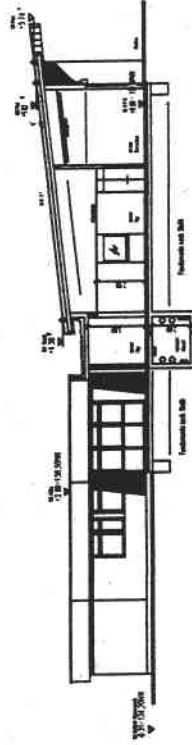


Ansicht von Süden (West-End-West)

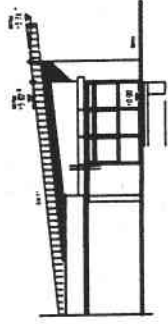
Ansicht von Norden (West-End-Ost)



Ansicht von der Seite (West-End-Ost)



Schicht A-A Verbleibgebäude



Ansicht von der Seite (West-End-West)

Rheinische Kliniken Düren  
 Meckerstr. 15  
 52353 Düren

Haus 12 und 13  
 Ansicht

**LVR-Regelstandards des ökologischen Bauens - Seite 1 von 2**  
**Umbau und Sanierung Haus 12 und 13, sowie Errichtung eines Verbindungstraktes**

<b>1 Baustoffe</b>	wird ein- gehalten	nicht eingehal- ten	ist nicht relevant
1.1 Mineralfaserdämmstoffe mit einem KI - Wert größer 40 (KI = Kanzerogenitäts-Index).	X		
1.2 Verwendung von Lacken und Farben in den Standardanwendungen, die die Anforderungen nach RAL UZ 12a (blauer Engel) erfüllen	X		
1.3 Verwendung von Dispersionsfarben mit einem minimalen Gehalt an organischen Lösungsmitteln von 1 %	X		
1.4 Verwendung von lösungsfreien Klebern in den Standardanwendungen	X		
1.5 Keine Verwendung tropischer Hölzer, es sei denn mit Gütesiegel aus nachweislich nachhaltiger Wald- bzw. Farnbewirtschaftung wie dem FSC (Forest Stewardship Council)	X		
1.6 Fenster- und Türrahmen aus nicht-tropischen Hölzern (gemäß Pkt. 1.5), Kunststoffen mit einem maximalen Recyclinganteil oder hochgedämmten Metallfenstern und Verbundkonstruktionen, soweit nach Einsatzzweck erforderlich			X
1.7 Keine Bodenbeläge aus PVC, ausgenommen Reparaturen	X		

<b>2 Holzschutz/Fassadenreinigung</b>			
2.1 Konstruktiver Holzschutz hat Vorrang vor chemischem Holzschutz, sofern nicht vermeidbar, werden vorrangig im Kesseldruckverfahren mit einer chrom-, arsen- und fluorfreien Salzlösung imprägnierte Holzbauteile eingesetzt			X
2.2 Entfernung alter Anstriche, Beschichtungen oder Verunreinigungen an Fassaden erfolgt mechanisch mit Staubabsaugung oder mittels der dem Stand der Technik entsprechenden umweltschonenden Strahlverfahren. Falls Reinigungsmittel eingesetzt werden, dürfen diese keine chlorierten Kohlenwasserstoffe enthalten. Die anfallende Schmutzflotte ist in jedem Fall ordnungsgemäß zu entsorgen.	X		

<b>3 Abriss und Abfallentsorgung</b>			
3.1 Abriss und Abfallentsorgung erfolgt nach den Maßgaben des Kreislaufwirtschaft und Abfallgesetz (KrWAbfG)	X		

## LVR-Regelstandards des ökologischen Baues - Seite 2 von 2

4 Außenanlagen	wird ein- gehalten	nicht eingehal- ten	ist nicht relevant
4.1 Einhaltung der LD-Verfügung „Ökologische Nutzung der LVR-Liegenschaften“ vom 29.03.1995 (bodenständige sowie kulturhistorisch-gärtnerisch bedeutsame Pflanzenarten, Mindestanforderungen für Baumscheiben, Verzicht auf Torfprodukte, wassergebundene Decken, Begrünung geeigneter Fassaden und Dächer, etc.)	X		

5 Energiebereich			
5.1 Einhalten der Energieeinsparverordnung (EnEV). Soweit diese sich auf die WsVO ' 95 bezieht, übertreffen der WsVO ' 95 um 20% bei Neubauten (soweit möglich und wirtschaftlich sinnvoll, gemäß Beschluss Bau 10/80 vom 20.05.99 bzw. 9.06.99 LA )			X
5.2 Einsatz schadstoffarmer Verbrennungstechniken bei der Energieerzeugung, wie Niedertemperatur- und Brennwerttechnik, NOX-arme Brenner			X
5.3 Einsatz von Wärmerückgewinnungsanlagen bei Lüftungs- und Klimaanlage			X
5.4 Einsatz verlustarmer bzw. elektronischer Vorschaltgeräte bei Beleuchtungsanlagen	X		
5.5 Einsatz von Energiespar- anstelle von Glühlampen	X		

6 Wasser			
6.1 Begrenzung der Zapfstellen auf die notwendige Anzahl	X		
6.2 Einsatz von Armaturen je nach Stand der Technik der Durchflussbegrenzung und des Einsatzzweckes	X		
6.3 Einsatz von WC-Spülungen je nach Stand der Technik der Durchflussbegrenzung und des Einsatzzweckes	X		
6.4 Einsatz von Urinalen je nach Stand der Technik der Durchflussbegrenzung und des Einsatzzweckes	X		
6.5 Versickerung von Niederschlagswasser, wenn technisch möglich			X
6.6 Nutzung von Regenwasser, wo wirtschaftlich sinnvoll			X

7 Sonstiges			
7.1 Doppeltes Leitungsnetz bzw. Leerrohre für den Einbau von Regenwasser-, Solar- oder Photovoltaikanlagen (Vorschlagspflicht laut Beschluss Bau 11/17 Ziffer 1 vom 5.12.2000 bei Neu- und Umbauvorhaben)			X

Aufgestellt: Klinkenberg, Helmut ; 852/14.00  
(Name, OE)

Düren, den 11.10.2005

# Folgekostenberechnung

für Maßnahmen des LVR

( nur Klinikinvestitionen )

DSt.-Nr. 852  
Dienststelle Rhein. Kliniken Düren  
Projekt Umbau und Sanierung Haus 12 und 13 , sowie VerbindungsTrakt  
Proj.-Nr.                       
HHSt                     

## A Investitionskosten

1. Baukosten	<u>1.719.500 €</u>
2. Einrichtungskosten	<u>€</u>
3. Kosten des Grunderwerbs	<u>€</u>
4.	<u>€</u>
5.	<u>€</u>
<b>Summe A</b>	<u><b>1.719.500 €</b></u>

## B. Finanzierung

1. Zuschüsse und Zuweisungen	<u>€</u>
1.1 Fördermittel des Landes NRW nach § 21 KHG NW	<u>€</u>
1.2 Fördermittel des Landes NRW nach § 25 KHG NW	<u>€</u>
1.3 sonstige Förderm 80Mio.(DM)-Programm	<u>1.366.000 €</u>
2. Beiträge Dritter	<u>€</u>
3. sonstige Einnahmen	<u>€</u>
4. Eigenanteile / Kreditfinanzierung	<u>353.500 €</u>
<b>Summe B</b>	<u><b>1.719.500 €</b></u>

## C Folgekosten

1. Personalkosten	<u>€</u>
2. Baunutzungskosten	
2.1 Betriebskosten	<u>10.317 €</u>
2.2 Bauunterhaltungskosten	<u>15.476 €</u>
3. Unterhaltung des beweglichen Vermögens	<u>€</u>
4. sonstige Kosten	<u>€</u>
<b>Zwischensumme</b>	<u><b>25.793 €</b></u>
5. Kalkulatorische Abschreibung	<u>17.675 €</u>
6. Kalkulatorische Zinsen	<u>11.489 €</u>
<b>Summe C</b>	<u><b>54.956 €</b></u>

## D. Folgeeinnahmen

1. Benutzergebühren u.ä. Entgelte	<u>€</u>
2. Kostenbeiträge Dritter	<u>€</u>
3. Mieten und Pachten	<u>€</u>
4. sonstige Einnahmen	<u>€</u>
<b>Summe D</b>	<u><b>0 €</b></u>

E. Investitionsbedingt entfallende Ausgaben 0 €

F. Investitionsbedingt entfallende Einnahmen 0 €

## G. Berechnung der Folgekosten

Folgekosten ( C )	<u>54.956 €</u>
abzügl. Folgeeinnahmen ( D )	<u>0 €</u>
abzügl. investitionsbedingt entf. Ausgaben ( E )	<u>0 €</u>
zuzügl. investitionsbedingt entf. Einnahmen ( F )	<u>0 €</u>
<b>Folgekosten insgesamt:</b>	<u><b>54.956 €</b></u>



# Projektkostenübersicht DIN 276 neu

<b>1.</b>	<b>Projekt-Daten</b>	Dienststelle:	Rheinische Kliniken Düren	
	Projekt-Bezeichnung	Bauvorhaben:	Haus 12 + 13 +Neubau (Gesamt)	
		Straße:	Meckerstraße 15	
		Ort:	52353 Düren	
<b>2.</b>	<b>Bearbeitung</b>	OE/Amt:	Planung:	Bauleitung:
			Architekt	Architekt
			Reiner Quabeck	Reiner Quabeck
			52372 Kreuzau	52372 Kreuzau
<b>3.</b>	<b>Aufgabenstellung</b>			
<b>3.1</b>	<b>Projektgröße</b>			Erläuterung
	Raumprogramm			Bauen im Bestand
	Beschlossen FA			
	Beschlossen LA			
<b>3.2</b>	<b>Flächen/ Umbauter Raum</b>			Erläuterung
	Berechnung vom			HU-Bau
	(NF) Nutzfläche qm	qm	1749m <sup>2</sup>	
	(BGF) Brutto-Grundrissfläche qm	qm	2085m <sup>2</sup>	
	(BRI) Bruttorauminhalt cbm	cbm	12639m <sup>3</sup>	
<b>4.</b>	<b>Kosten</b>			
<b>4.1</b>	<b>Kostengruppe nach DIN 2776 neu</b>	Kostenschätzung	Kostenberechnung	Erläuterung
	Berechnung vom:	vom		HU-Bau
	100 Baugrundstück	€	0,00 €	
	200 Erschließung	€	0,00 €	
	300 Baukonstruktion	€	1.361.433,00 €	
	400 Technische Anlagen	€	107.450,00 €	
	500 Außenanlagen	€	20.500,00 €	
	600 Ausstattung	€	6.125,00 €	
	700 Baunebenkosten	€	224.542,00 €	
	<b>Gesamt-Kosten 100 - 700</b>	€ abgerundet	1.719.500,00 €	
	Einrichtung	€		
	Gesamtkosten inkl. Einrichtung	€		
<b>4.2</b>	<b>Anteil je Nutzeinheit</b>			
	Anzahl Nutzeinheiten		3E	
	NF/ Nutzeinheit	qm/NE	1749m <sup>2</sup>	
	BGF/ Nutzeinheit	qm/NE	2085m <sup>2</sup>	
	BRI/ Nutzeinheit	cbm/NE	12639m <sup>3</sup>	
<b>4.3</b>	<b>Kosten je Einheit</b>			
	Kosten 300 - 400/ BRI	€/cbm	116,00 €	
	Kosten 300 - 400/ NF	€/qm	840,00 €	
	Kosten 300 - 400/ NE	€/NE	1.468.883,00 €	
	Gesamtkosten/ NE	€/NE	1.719.500,00 €	